

Antrag des Kreistagesmitgliedes Herrn Dr. Weiß: Notauffahrt an der B96

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag möge beschließen:

Der Landrat wird aufgefordert, zur Verringerung des Gefahrenpotentials im südlichen Abschnitt der B 96 / Autobahnzubringer Stralsund-Rügen alle Möglichkeiten zur Einrichtung einer Notauffahrt an der B96 im Schnittpunkt mit der Kreisstraße zwischen Kaschow und Neuendorf bei der Ortslage Prützmannshagen auszuloten.

Begründung:

Im südlichen Abschnitt der B 96 / Autobahnzubringer Stralsund-Rügen gibt es ein strukturelles Gefahrenpotential. Der besagte Abschnitt ist im Falle eines Unfalls oder gar einer Katastrophe nur auf Umwegen zu erreichen. Zugänge bzw. Abfahrten gibt es nur über die A 20 (Auffahrten Grimmen Ost und Greifswald) sowie über den Abgang Miltzow (siehe Anlage in der Tischvorlage).

Zwischen den regulären Zugängen gibt es keinen Zugang und keine Wendemöglichkeit. In einer Notsituation müssten die entsprechenden Einsatz- bzw. Rettungskräfte sehr lange Umwege fahren. Jede Rettungsmaßnahme würde dadurch unverantwortbar verzögert und der Erfolg der Maßnahme gefährdet werden. Das ist umso bedenklicher, als dass sich das Kreiskrankenhaus Bartmannshagen fast in Sichtweise einer günstigen Lösung befindet. Abhilfe schaffen könnte die Einrichtung einer Notzufahrt an der Kreuzung der B96 mit der Kreisstraße von Kaschow nach Neuendorf bei der Ortslage Prützmannshagen. Bereits in der Bauphase gab es an dieser Stelle eine Bauzufahrt, die zu reaktivieren ohne großen Aufwand möglich wäre, sowohl technisch als auch hinsichtlich des Kostenaufwandes.

Diese Lösung wäre sicher auch für Fahrzeuge der Rettungsleitstelle Stralsund von Bedeutung, die nach der Auffahrt Miltzow erst wieder auf der A20 wenden könnten. Allein für das Krankenhaus Bartmannshagen und die vor Ort operierenden Feuerwehren ergäbe sich eine Einsparung von bis zu 20 km Fahrstrecke. Bezogen auf die neuralgischen Zeiten eines Einsatzes sind das vielfach jene Minuten, die bei lebensrettenden Maßnahmen über den Erfolg entscheiden.

Dringend empfohlen wird die Einrichtung einer Notauffahrt bei Prützmannshagen sowohl durch die Ärzte und die Geschäftsführung des Krankenhauses Bartmannshagen als auch durch die Kameraden der lokalen Feuerwehr.

Getragen wird der Antrag durch die Mitglieder des Kreistages der Region, aus der Gemeinde Süderholz: Wotan Drescher, Ulrich Frohriep, Dr. Wolfgang Weiß; aus der Gemeinde Sundhagen: Helmut Krüger, Christiane Latendorf, sowie für den Kreis-Feuerwehrverband Nordvorpommern: Präsidiumsmitglied Kreiswehrführer Gerd Scharmberg.

Zusatz:

Den Mitgliedern des Kreistages ist bewusst, dass es sich sowohl um ein Kompetenzproblem (Zuständigkeit) als auch um eine Frage der Finanzierung handelt.

Darum sollten wir gemeinsam (!) auf den unterschiedlichsten Wegen und Ebenen von Politik und Verwaltung (Fachverbände des Rettungswesens, aber auch Abgeordnete des Bundestages und des Landtages aus der Region bzw. die für die Region zuständig sind) Lobbyarbeit leisten, damit es im Fall einer hoffentlich nie eintretenden Katastrophe auf dem bezeichneten Abschnitt der A96 sowie im Raum des Pommerndreiecks für die Rettungskräfte einen guten Zugang zur Straße gibt.


Dr. Wolfgang Weiß